

Hey,

mein Name ist Pia und ich habe im SoSe 2024 mein Praktikum in der AGJ Suchtberatungsstelle Freiburg absolviert. Ursprünglich komme ich von der PH und studiere dort Erziehungswissenschaften. Für mein Praxissemester wollte ich eine möglichst vielfältige und abwechslungsreiche Arbeitsstelle. Ziel war außerdem einen ausführlichen Blick in das Handlungsfeld zu bekommen und dadurch eine berufliche Perspektive zu entwickeln. Da mich das Thema Sucht schon länger beschäftigte und der Aufgabenbereich sehr vielversprechend klang, hat sich die Suchtberatung als Praxisstelle angeboten.

Ich konnte in den letzten Monaten durch diverse Hospitationen und Tätigkeiten in der Beratungsstelle wahnsinnig viel über das Suchthilfesystem und die Arbeit in einer Suchtberatungsstelle selbst lernen. Neben den klassischen Praktikant*innen-Aufgaben, habe ich selbstständig Klient*innen übernommen, Gruppen geleitet, präventive Angebote mit vorbereitet und großen Spielraum für kreative Ideen nutzen können. Durch diese Verantwortungen habe ich viel ausprobieren, erfahren und mir aneignen dürfen. Gleichzeitig habe ich immer die Möglichkeit bekommen in regelmäßigen Anleitendengesprächen meine Arbeit in der Suchtberatung zu reflektieren und Rückmeldungen zu bekommen beziehungsweise geben zu dürfen.

Das Team der SB Freiburg hat mich herzlich aufgenommen, mich immer unterstützt und mich fair behandelt. Die Möglichkeit in anderen Einrichtungen wie dem ZFP Emmendingen, dem Kontaktladen oder verschiedenen Therapiezentren zu hospitieren, hat mir einen ausführlichen Gesamteindruck des Suchthilfesystems gegeben.

Meine Erwartungen und Wünsche an das Praxissemester wurden erfüllt und ich würde ein Praktikum in der Suchtberatung Freiburg definitiv weiterempfehlen!